Tafel 147

Ahnentafel Geschwister Alther

Anschluss an Tafel 119

Tafel 147A

Ulrich Eberhard der Jüngere von Sax erwähnt 1348-1414, er wurde durch König Sigismund am 15. Januar 1414 in Cremona wieder in den Adelsstand erhoben, den dieser Zweig durch die um die Mitte des 13.Jh. eingegangene, nicht standesgemässe Heirat Ulrichs III. mit Anna? von Schellenberg verloren hatte

oo

Elisabeth von Werdenberg-Sargans erwähnt 1405-1407

Ulrich V. Stephan von Sax erwähnt 1329-1356/65, vereinbarte im April 1347 im Namen seines Schwiegervaters Eberhard V. von Bürglen mit Eberhard VI. und Albrecht, den Söhnen Arnolds von Bürglen, einen Güterverkauf
Bruder der Anna von Sax, erwähnt 1319-1322 oo Konrad von Ramschwag † nach 1319, er heiratete in erster Ehe N. von Kemnat.

oo vor 1347

Ulrich IV. von Sax 1282 †vor 12. August 1329, Ritter, verkauft am 13. Januar 1313 die Wildenburg bei Wildhaus an den Grafen Friedrich von Toggenburg, sowie Gebiete im Simmitobel Richtung Zaphender Mühle

oo

Katharina von Frauenberg 1336

Ulrich III. von Sax Hohensax erwähnt 1236-1257, Begründer der Linie Sax-Hohensax, er verlor durch seine Heirat den freiherrlichen Stand und nahm den sozialen Abstieg in Kauf

oo

Anna (?) von Schellenberg Tochter der Besitzer des Schellenberges, des Kirchenzehntens von Bendern mit Salez, mit dem Geleitrecht und den Rheinfähren Ruggell und Gamprin

Forts. Tafel 159

N. von Frauenberg

oo

N.N.

Eberhard V. von Bürglen lebte im April 1347 noch, der Stammbesitz der Familie, die Herrschaft Bürglen, wurde unter den Brüdern Arnold und Eberhard V., den Söhnen Eberhards IV., aufgeteilt

oo

N.N.

Eberhard von Bürglen erwähnt 1291-1306, Parteigänger des Abtes von St.Gallen gegen Rudolf von Habsburg und dessen Sohn Herzog Albrecht, Sohn des Eberhard, hatte mit seinem Bruder Arnold Güter in der Nähe von Reutlingen in Württemberg, sie sind Söhne des
Berchtold von Bürglen, Ritter, erwähnt 1209-1244, bischöflich-konstanzischer Vogt zu Mettlen, war 1214 und 1216 am Hofe Friedrich II

oo

Brigitta von Altenklingen †1323

Tafel 147B

Elisabeth von Werdenberg-Sargans erwähnt 1405-1407

oo

Ulrich Eberhard von Sax erwähnt 1348-1399, er erhielt mit seiner Frau zusammen 1399 von Herzog Leopold die Burg Hohensax zu Lehen

Johann Graf von Werdenberg-Sargans erwähnt 1361-1399, seit 1375 im Solde Habsburgs, bekannt ist er als als der oberste Heerführer der österreichischen Truppen, er befand sich zeitlebens in finanzieller Bedrängnis, was zahlreiche Schuldanerkennungen, Verkaufs- und Verpfändungsurkunden aus seiner Hand deutlich zeigen, 1396 war er gezwungen, seine Stammherrschaft Sargans an Österreich zu verpfänden

oo 1367

Anna von Räzüns erwähnt 1367-1392

Rudolf von Werdenberg-Sargans erwähnt 1328, 1331 - 1361

oo siehe Fortsetzung auf Tafel 12 A, Spalte 1

Ursula von Vaz erwähnt 1337-1367

Donat von Räzüns erwähnt 1333-1335

oo

N.N.

Rudolf von Werdenberg-Sargans erwähnt 1271-1322, seine Frau brachte ihm die Herrschaft Alpeck nebst Langenau bei Ulm, wo er zeitweise wohnte, Vogt zu Pfäfers

12/236

oo

N. von Aspermont Tochter des Eglolf von Aspermont, 1300 in den Kirchenbann getan

Donat von Vaz letzter seines Geschlechtes erwähnt 1284-1337/38 April 23, er stellte sich auf bayerische Seite und bezog gegen den 1322 neu gewählten Bischof von Chur, Rudolf von Montfort, auf österreichischer Seite Stellung, gewann bei Filisur und verwüstete das bischöfliche Gebiet, er wird von den Bündnern als Freiheitsheld geehrt

oo Guota Gräfin von Ochsenstein nach Möller Imagina 1335 jedoch in einer Indulgenz Guota genannt

2322

Heinrich von Räzüns erwähnt 1289-1327 tot 1333, hatte eine Fehde mit dem Bischof von Chur und den Herren von Vaz

oo

N. von Vaz